



# Jahresbericht zum 30. September 2020

## **UniDeutschland XS**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniDeutschland XS zum 30.09.2020	5
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	24
Vorteile Wiederanlage	25
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	26

# Vorwort

## Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 370 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,7 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren gut 3.350 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.270 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 9.350 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2020 bei den Euro Fund Awards 2020 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2020 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im November 2019 den Scope Alternative Investment Award 2020 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ sowie den Scope Investment Award für den UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds in der Kategorie „Renten EURO Corp. Investment Grade – Deutschland“. Zudem haben wir bei den von f-fex und finanzen.net erstmalig vergebenen „German Fund Champions 2020“ in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ gewonnen.

### US-Staatsanleihen als sicherer Hafen gefragt

Zu Beginn des Berichtszeitraums senkte die US-Notenbank Fed – nach Zinssenkungen im Juli und September 2019 – nochmals die Leitzinsen. Sie kündigte aber gleichzeitig eine Zinspause an, weil es Anzeichen einer vorsichtigen konjunkturellen Stabilisierung gab. In den folgenden Wochen kam es dann zu einer Korrektur der über weiten Strecken freundlichen Bewegung in den Vormonaten. Darüber hinaus war hierfür eine Beruhigung im Handelsstreit zwischen China und den USA verantwortlich. Darunter litten auch europäische Staatsanleihen. Anschließend starteten die Rentenmärkte zunächst freundlich ins neue Jahr. Vor allem risikobehaftete Papiere legten deutlich zu. Bis in den Februar 2020 hinein schien das neuartige Corona-Virus vor allem ein Problem für China, jedoch nicht für den Rest der Welt zu sein. Doch das Blatt wendete sich schnell. Einhergehend mit der folgenden weltweiten Virus-Ausbreitung waren dann die als sicher geltenden Bundesanleihen und US-Schatzanweisungen von den Anlegern als sicherer Hafen gesucht. Gleichzeitig kam es bei den risikobehafteten Papieren aufgrund der enormen Verunsicherung zu starken Kursverlusten. Zu diesem Zeitpunkt erhöhten sich die Risikoaufschläge von Peripherie-Staatsanleihen, Unternehmenspapieren sowie Schuldverschreibungen aus den Schwellenländern deutlich. Darüber hinaus kam es zu ungewöhnlichen Marktverwerfungen.

Dies veranlasste die Notenbanken zu umfassenden Maßnahmenpaketen, die teils bis in den Juni hinein aufgestockt wurden. Flankierend kam Unterstützung von fiskalischer Seite. Die Größenordnung der Konjunkturprogramme erreichte dabei historische Dimensionen. Daraufhin stabilisierte sich der Rentenmarkt. Die Einigung auf einen EU-Wiederaufbaufonds stützte vor allem Staatsanleihen aus der Euro-Peripherie. Dort haben sich die Renditen den Tiefständen vom Februar mittlerweile entweder wieder angenähert oder – wie im Fall Italiens – diese sogar unterschritten. In den Kern-Staatsanleihemärkten hat sich die US-Zinsstrukturkurve deutlich nach unten verschoben. US-Treasuries mit zehn Jahren Laufzeit rentierten im Sommer mit rund 0,5 Prozent auf einem Rekordstiefstand. Die US-Notenbank Fed hat zudem ein neues Inflationsziel angekündigt. Demnach streben die US-Währungshüter künftig eine Inflation von durchschnittlich zwei Prozent an. Längere Phasen niedriger Teuerung erlauben damit perspektivisch die Inkaufnahme von Phasen mit entsprechend höherer Teuerungsrate. Auf Indexebene (JP Morgan Global Bond US-Index) gewannen US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 8,4 Prozent.

Euro-Staatsanleihen legten hingegen kaum zu. Der iBoxx € Sovereigns-Index stieg in den vergangenen zwölf Monaten um 0,7 Prozent.

Unternehmensanleihen lagen mit 0,2 Prozent (ICE BofA Euro Corporate-Index) nach einem deutlichen Einbruch wieder leicht im Plus. Staatsanleihen aus den Schwellenländern gelang es ab April ebenfalls, die zuvor erlittenen Verluste aufzuholen. Letztlich verbuchten sie einen Zuwachs von 1,3 Prozent (JP Morgan EMBI Global Diversified-Index). In beiden letztgenannten Anleihebereichen engten sich die Risikoaufschläge nach den Höchstständen im März wieder deutlich ein.

## Das Corona-Virus dominiert die Aktienmärkte

Zu Beginn des Berichtsjahres konnten die globalen Aktienmärkte deutlich zulegen. Sie verzeichneten durchweg Wertzuwächse. Gründe hierfür waren abnehmende (geo-)politische Risiken sowohl beim Thema Handelskonflikt als auch beim Brexit. So vereinbarten die USA und China im Verlauf des vierten Quartals 2019 ein deeskalierendes „Phase 1“-Abkommen, in dessen Rahmen einige Zölle zurückgenommen und die Einführung weiterer Zölle ausgesetzt wurden. Aus den Unterhauswahlen in Großbritannien am 12. Dezember 2019 ging die Konservative Partei („Tories“) von Premierminister Boris Johnson als klarer Sieger hervor. Dies verringerte die Wahrscheinlichkeit eines harten Brexits. Ein zusätzlicher Treiber für die Kapitalmärkte war die Hoffnung auf eine Stabilisierung der globalen wirtschaftlichen Entwicklung, worauf zahlreiche Konjunkturindikatoren hindeuteten.

Nach einem freundlichen Jahresstart 2020 mit neuen Rekordständen an den Börsen führten die globale Ausbreitung des Corona-Virus und die folgenden Eindämmungsmaßnahmen zu einer globalen Rezession und Mitte Februar zu einem scharfen Einbruch an den Kapitalmärkten. Daraufhin schnürten viele Regierungen und die großen Notenbanken Hilfspakete von historischer Dimension, d.h. in Billionen-Höhe. Unterstützend wirkte im Juli auch die Schaffung eines europäischen Wiederaufbaufonds über 750 Milliarden Euro. Zudem haben die wichtigsten Zentralbanken ihre Geldpolitik deutlich gelockert und massive Anleiheankaufprogramme aufgelegt. Durch den Schulterchluss von Fiskal- und Geldpolitik gelang es, die Märkte zu stabilisieren. Die strikten Eindämmungsmaßnahmen sorgten zudem für einen Rückgang der Neuinfektionen in den Industrieländern. Daraufhin führten immer mehr Staaten schrittweise Lockerungen durch.

Ende März setzte an sämtlichen Aktienmärkten zunächst eine deutliche Erholungsbewegung ein. Die Entwicklung verlief aber schon bald uneinheitlich. Während die US-Börsen ihren Aufwärtstrend fortsetzten, zeigten die europäischen Märkte immer wieder Schwäche. Die Investoren fragten vor allem US-Unternehmen aus den Sektoren Technologie sowie Konsum nach. Defensive und zyklische Werte blieben dagegen hinter dem Gesamtmarkt zurück. Im September kam es dann weltweit zu einer Korrektur. Auslöser waren Gewinnmitnahmen im Technologiesektor, die Unsicherheit über ein weiteres US-Konjunkturpaket sowie wieder anziehende Infektionszahlen in Europa.

Zudem rückten die im November anstehenden US-Präsidentschaftswahlen langsam in den Fokus.

Der MSCI Welt-Index gewann in den vergangenen zwölf Monaten unter ausgeprägten Wertschwankungen 6,8 Prozent (in lokaler Währung). Einige Börsen konnten die Einbußen der Corona-Krise bereits mehr als aufholen und lagen im Ein-Jahres-Vergleich wieder deutlich im positiven Bereich, andere befanden sich hingegen noch tief im Minus. In den USA legte der S&P 500-Index insgesamt um 13 Prozent zu. Der Dow Jones Industrial Average mit seinen traditionellen Industrien stieg lediglich um 3,2 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index lag nach dem starken Einbruch im Frühjahr 2020 auf Ein-Jahres-Sicht sogar mit 39,6 Prozent im Plus. Er markierte im August noch ein Allzeithoch, bevor im September bei Technologiewerten Gewinnmitnahmen einsetzten. In Europa hat der EURO STOXX 50-Index im Berichtszeitraum hingegen 10,5 Prozent verloren, während der STOXX Europe 600-Index um 8,2 Prozent nachgab. Hier wirkten nicht nur lokal erneut anziehende Corona-Infektionen belastend. Hinzu kamen schwache Konjunkturdaten, die zeigten, dass sich die europäische Wirtschaft noch lange nicht von der Pandemie erholt hat. In Japan verbuchte der NIKKEI 225-Index einen Zuwachs von 6,6 Prozent. Die Schwellenländerbörsen konnten laut MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung um zehn Prozent zulegen, ausschließlich angetrieben von den asiatischen Märkten.

## Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende UniDeutschland XS ist ein europäischer Aktienfonds. Mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens werden in Aktien oder aktienähnliche Papiere deutscher Emittenten mit geringer Marktkapitalisierung investiert. Es handelt sich bei diesen Emittenten insbesondere um Unternehmen, die im MDAX®, SDAX® oder TecDAX® enthalten sind. Bis zu 49 Prozent dürfen in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben gehalten werden. Der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken ist ebenfalls möglich. Vorbehaltlich der festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden. Derzeit investiert der Fonds neben deutschen Aktien auch in europäische Aktien mit einer geringen Marktkapitalisierung. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniDeutschland XS investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 98 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt vollständig in den Euroländern. Dieser Wert blieb während des Berichtszeitraums nahezu unverändert.

Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der Konsumgüterbranche mit zuletzt 35 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Finanzwesen mit 20 Prozent, in der Industrie mit 18 Prozent und in der Immobilienbranche mit 11 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniDeutschland XS bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung,

insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Bezogen auf die Realwirtschaft werden die Auswirkungen der Pandemie für 2020 in einer globalen Rezession münden.

### Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung deutscher Aktien der Konsumgüterbranche. Die größten Verluste wurden aus deutschen Aktien der Konsumgüter- und Industriebranche realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniDeutschland XS erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 16,62 Prozent (nach BVI-Methode). Der UniDeutschland XS I erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 16,62 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien - Gliederung nach Branche</b>		
Groß- und Einzelhandel	253.963.769,97	16,83
Diversifizierte Finanzdienste	207.993.143,86	13,78
Automobile & Komponenten	194.928.499,23	12,92
Immobilien	168.606.749,76	11,17
Investitionsgüter	132.451.989,08	8,78
Versicherungen	74.046.502,28	4,91
Transportwesen	68.159.978,45	4,52
Telekommunikationsdienste	63.504.373,00	4,21
Lebensmittel, Getränke & Tabak	62.947.500,00	4,17
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	61.725.545,40	4,09
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	57.386.405,70	3,80
Versorgungsbetriebe	52.963.340,96	3,51
Media & Entertainment	42.287.763,23	2,80
Software & Dienste	21.129.953,32	1,40
Banken	16.772.000,00	1,11
Verbraucherdienste	4.471.500,00	0,30
<b>Summe</b>	<b>1.483.339.014,24</b>	<b>98,30</b>
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>38.779.538,59</b>	<b>2,57</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.188.777,87</b>	<b>0,08</b>
<b>Summe</b>	<b>1.523.307.330,70</b>	<b>100,95</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-14.450.900,89</b>	<b>-0,95</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1.508.856.429,81</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

# UniDeutschland XS Sondervermögen

UniDeutschland XS  
WKN 975049  
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I  
WKN A0RPAV  
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht  
01.10.2019 - 30.09.2020

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.283.936.740,93
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-613.084,48
2. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		11.409.089,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	187.393.129,49	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-175.984.039,80	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.611.657,81
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		215.735.341,48
Davon nicht realisierte Gewinne	118.610.762,75	
Davon nicht realisierte Verluste	-33.934.244,61	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>1.508.856.429,81</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019  
bis 30. September 2020

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	14.406.044,84
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-165.264,56
3. Erträge aus Investmentanteilen	148.855,39
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und Pensionsgeschäften	1.527.936,06
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-1.954.431,85
6. Sonstige Erträge	725.920,31
<b>Summe der Erträge</b>	<b>14.689.060,19</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	24.075,55
2. Verwaltungsvergütung	22.229.996,77
3. Sonstige Aufwendungen	4.225.354,11
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>26.479.426,43</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-11.790.366,24</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	324.688.198,59
2. Realisierte Verluste	-181.839.009,01
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>142.849.189,58</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>131.058.823,34</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	118.610.762,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-33.934.244,61
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>84.676.518,14</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>215.735.341,48</b>

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.101.170.535,33
1. Mittelzufluss (netto)		20.988.918,31
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	140.416.468,30	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-119.427.549,99	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.307.830,18
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		185.270.339,17
Davon nicht realisierte Gewinne	101.511.929,04	
Davon nicht realisierte Verluste	-29.690.547,02	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.306.121.962,63

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	12.470.242,68
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-143.036,02
3. Erträge aus Investmentanteilen	128.785,65
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	1.322.491,76
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-1.691.803,86
6. Sonstige Erträge	628.381,73
<b>Summe der Erträge</b>	12.715.061,94
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	20.840,06
2. Verwaltungsvergütung	19.241.646,01
3. Sonstige Aufwendungen	3.650.012,27
<b>Summe der Aufwendungen</b>	22.912.498,34
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-10.197.436,40</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	281.043.332,49
2. Realisierte Verluste	-157.396.938,94
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>123.646.393,55</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>113.448.957,15</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	101.511.929,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-29.690.547,02
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>71.821.382,02</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>185.270.339,17</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	113.448.957,15	15,38
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>113.448.957,15</b>	<b>15,38</b>

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2017	810.875.587,52	174,29
30.09.2018	1.097.437.255,44	168,33
30.09.2019	1.101.170.535,33	151,85
30.09.2020	1.306.121.962,63	177,09

## Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
177,09	26,27	16,62	1,68	197,10

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.



## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		182.766.205,60
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-613.084,48
2. Mittelzufluss (netto)		-9.579.828,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	46.976.661,19	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-56.556.489,81	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-303.827,63
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		30.465.002,31
Davon nicht realisierte Gewinne	17.098.833,71	
Davon nicht realisierte Verluste	-4.243.697,59	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>202.734.467,18</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.935.802,16
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-22.228,54
3. Erträge aus Investmentanteilen	20.069,74
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	205.444,30
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-262.627,99
6. Sonstige Erträge	97.538,58
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.973.998,25</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	3.235,49
2. Verwaltungsvergütung	2.988.350,76
3. Sonstige Aufwendungen	575.341,84
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>3.566.928,09</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-1.592.929,84</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	43.644.866,10
2. Realisierte Verluste	-24.442.070,07
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>19.202.796,03</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>17.609.866,19</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	17.098.833,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-4.243.697,59
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>12.855.136,12</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>30.465.002,31</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	24.038.505,00	33,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	17.609.866,19	24,72
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	11.135.495,51	15,63
2. Vortrag auf neue Rechnung	30.406.037,88	42,69
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>106.837,80</b>	<b>0,15</b>
1. Endausschüttung	106.837,80	0,15
a) Barausschüttung	106.837,80	0,15

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2017	182.768.515,12	283,28
30.09.2018	222.008.964,06	273,39
30.09.2019	182.766.205,60	244,86
30.09.2020	202.734.467,18	284,64

## Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
284,64	26,27	16,62	1,63	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

## Stammdaten des Fonds

	UniDeutschland XS	UniDeutschland XS I
Auflegungsdatum	04.10.2006	15.08.2011
Anteilklassenwährung	EUR	EUR
Erstrücknahmepreis (in Anteilklassenwährung)	43,27	100,00
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	7.375.442	712.252
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	177,09	284,64
Anleger	Private Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	4,00	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,55	1,55
Mindestanlagesumme (in Anteilklassenwährung)	-	100.000,00

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.20	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### Deutschland

DE0005093108	AMADEUS FIRE AG	STK	153.872,00	153.872,00	0,00	EUR	106,2000	16.341.206,40	1,08
DE0005232805	Bertrandt AG	STK	427.151,00	27.439,00	0,00	EUR	32,3000	13.796.977,30	0,91
DE000A2GSU42	Brockhaus Capital Management AG	STK	402.600,00	402.600,00	0,00	EUR	30,0000	12.078.000,00	0,80
DE0005403901	CEWE Stiftung & Co. KGaA	STK	485.394,00	46.000,00	0,00	EUR	93,5000	45.384.339,00	3,01
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK	4.000.000,00	11.500.000,00	7.500.000,00	EUR	4,1930	16.772.000,00	1,11
DE0006305006	DEUTZ AG	STK	7.507.953,00	0,00	0,00	EUR	4,9660	37.284.494,60	2,47
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA	STK	1.380.500,00	1.380.500,00	0,00	EUR	29,3950	40.579.797,50	2,69
DE0006095003	ENCAVIS AG <sup>1)</sup>	STK	2.932.804,00	702.474,41	3,41	EUR	16,7400	49.095.138,96	3,25
DE000EVNK013	Evonik Industries AG <sup>1)</sup>	STK	1.200.000,00	1.200.000,00	1.612.236,00	EUR	22,1000	26.520.000,00	1,76
DE000A161N30	GRENKE AG <sup>1)</sup>	STK	682.274,00	23.011,24	98.537,24	EUR	31,5400	21.518.921,96	1,43
DE000A161408	HelloFresh SE	STK	2.324.678,00	1.135.000,00	6.419.981,00	EUR	47,5800	110.608.179,24	7,33
DE0005493365	HYPOPORT SE	STK	247.199,00	0,00	117.141,00	EUR	534,0000	132.004.266,00	8,75
DE000A2NBX80	Instone Real Estate Group AG	STK	1.589.664,00	589.666,67	2,67	EUR	19,8000	31.475.347,20	2,09
DE0007193500	Koenig & Bauer AG	STK	986.937,00	0,00	0,00	EUR	19,2000	18.949.190,40	1,26
DE000A1AGV48	KPS AG	STK	1.799.809,00	0,00	0,00	EUR	5,4800	9.862.953,32	0,65
DE0006335003	KRONES AG	STK	25.000,00	25.000,00	0,00	EUR	52,9500	1.323.750,00	0,09
DE0006292006	KSB SE & Co. KGaA	STK	5.750,00	0,00	0,00	EUR	294,0000	1.690.500,00	0,11
DE0006292030	KSB SE & Co. KGaA -VZ-	STK	71.745,00	15.100,00	0,00	EUR	210,0000	15.066.450,00	1,00
DE000A0N4N52	Nfon AG	STK	334.000,00	0,00	0,00	EUR	13,5220	4.516.348,00	0,30
DE000PAT1AG3	PATRIZIA AG	STK	2.866.300,00	231.267,00	0,00	EUR	23,2500	66.641.475,00	4,42
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE -VZ-	STK	1.572.187,00	185.000,00	0,00	EUR	50,9000	80.024.318,30	5,30
DE000A12UKK6	Rocket Internet SE	STK	2.359.128,00	775.000,00	0,00	EUR	18,6600	44.021.328,48	2,92
DE000SAFH001	SAF HOLLAND SE	STK	3.408.277,00	3.408.277,00	0,00	EUR	6,8900	23.483.028,53	1,56
DE000SHA0159	Schaeffler AG -VZ- <sup>1)</sup>	STK	8.192.000,00	8.192.000,00	0,00	EUR	5,2700	43.171.840,00	2,86
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	23,0000	9.200.000,00	0,61
DE0007231334	Sixt SE -VZ-	STK	1.483.351,00	332.034,00	10.000,00	EUR	45,9500	68.159.978,45	4,52
DE0007203705	SNP Schneider-Neureither & Partner SE	STK	190.000,00	200.000,00	10.000,00	EUR	59,3000	11.267.000,00	0,75
DE0007297004	Südzucker AG	STK	3.815.000,00	3.815.000,00	0,00	EUR	16,5000	62.947.500,00	4,17
DE000TLX1005	Talanx AG	STK	2.132.000,00	2.132.000,00	0,00	EUR	27,5200	58.672.640,00	3,89
DE000TCAG172	Tele Columbus AG <sup>1)</sup>	STK	10.050.566,00	2.483.000,00	0,00	EUR	2,5450	25.578.690,47	1,70
DE000TRATON7	TRATON SE	STK	2.028.995,00	1.513.105,00	0,00	EUR	16,9800	34.452.335,10	2,28
DE0005089031	United Internet AG	STK	720.000,00	0,00	0,00	EUR	32,6700	23.522.400,00	1,56
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG	STK	372.333,00	927.000,00	554.667,00	EUR	82,9000	30.866.405,70	2,05
DE000WACK012	Wacker Neuson SE <sup>1)</sup>	STK	1.926.062,00	100.000,00	0,00	EUR	17,4400	33.590.521,28	2,23
DE0007507501	WashTec AG	STK	413.668,00	414.713,00	1.045,00	EUR	37,1000	15.347.082,80	1,02
DE000A2N4H07	Westwing Group AG	STK	475.000,00	0,00	0,00	EUR	19,4840	9.254.900,00	0,61
DE0008051004	Wüstenrot & Württembergische AG	STK	1.076.601,00	345.000,00	0,00	EUR	14,2800	15.373.862,28	1,02
DE000ZEAL241	Zeal Network SE	STK	110.000,00	110.000,00	0,00	EUR	40,6500	4.471.500,00	0,30

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.20	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
DE0005111702	zooplus AG	STK	458.920,00	300.793,00	13.000,00	EUR 158,6000	72.784.712,00	4,82
DE0005545503	1&1 Drillisch AG	STK	1.875.000,00	1.285.000,00	0,00	EUR 18,9150	35.465.625,00	2,35
							<b>1.373.165.003,27</b>	<b>91,03</b>

## Luxemburg

LU1250154413	ADO Properties S.A. 1)	STK	2.029.079,00	1.107.706,18	0,18	EUR 23,6400	47.967.427,56	3,18
LU1673108939	Aroundtown SA	STK	5.250.000,00	8.412.106,80	3.162.106,80	EUR 4,2900	22.522.500,00	1,49
LU2010095458	Global Fashion Group S.A. 1)	STK	3.138.775,00	3.138.775,00	0,00	EUR 5,5100	17.294.650,25	1,15
LU0061462528	RTL Group S.A.	STK	496.998,00	496.998,00	0,00	EUR 33,6200	16.709.072,76	1,11

<b>Summe Aktien</b>							<b>104.493.650,57</b>	<b>6,93</b>
<b>Summe börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>1.477.658.653,84</b>	<b>97,96</b>
							<b>1.477.658.653,84</b>	<b>97,96</b>

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

### Aktien

#### Deutschland

DE000A12UP29	Lloyd Fonds AG	STK	377.533,00	377.533,00	0,00	EUR 4,8000	1.812.158,40	0,12
DE000A2YN371	Pacifico Renewables Yield AG	STK	104.546,00	104.546,00	0,00	EUR 37,0000	3.868.202,00	0,26

<b>Summe Aktien</b>							<b>5.680.360,40</b>	<b>0,38</b>
<b>Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>5.680.360,40</b>	<b>0,38</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>1.483.339.014,24</b>	<b>98,34</b>

## Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Bankguthaben

#### EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	38.779.538,59					38.779.538,59	2,57
---	-----	---------------	--	--	--	--	---------------	------

<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>38.779.538,59</b>	<b>2,57</b>
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>38.779.538,59</b>	<b>2,57</b>

### Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen WP-Geschäfte	EUR	275.053,45					275.053,45	0,02
Sonstige Forderungen	EUR	503.431,86					503.431,86	0,03
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	410.292,56					410.292,56	0,03

<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>1.188.777,87</b>	<b>0,08</b>
--	--	--	--	--	--	--	---------------------	-------------

### Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-12.023.483,42					-12.023.483,42	-0,80
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-1.908.653,83					-1.908.653,83	-0,13
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-59.094,46					-59.094,46	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-459.669,18					-459.669,18	-0,03

<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-14.450.900,89</b>	<b>-0,96</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>1.508.856.429,81</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

## Zurechnung auf die Anteilklassen

### UniDeutschland XS I

Anteilwert	EUR	284,64
Umlaufende Anteile	STK	712.252,000

### UniDeutschland XS

Anteilwert	EUR	177,09
Umlaufende Anteile	STK	7.375.442,463

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,34
---	--	-------

## Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen		Gesamt
				Kurswert in EUR befristet	unbefristet	
LU1250154413	ADO Properties S.A.	STK	7.786		184.061,04	184.061,04
DE0006095003	ENCAVIS AG	STK	802.614		13.435.758,36	13.435.758,36
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	STK	222.033		4.906.929,30	4.906.929,30
DE000A161N30	GRENKE AG	STK	431.862		13.620.927,48	13.620.927,48
LU2010095458	Global Fashion Group S.A.	STK	50.000		275.500,00	275.500,00
DE000SHA0159	Schaeffler AG -VZ-	STK	400.000		2.108.000,00	2.108.000,00
DE000TCAG172	Tele Columbus AG	STK	19		48,36	48,36
DE000WACK012	Wacker Neuson SE	STK	25.000		436.000,00	436.000,00
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR</b>					<b>34.967.224,54</b>	<b>34.967.224,54</b>

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2020 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2020
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2020

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugehörigkeit zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### Deutschland

DE0005008007	ADLER Real Estate AG	STK		926.816,00	926.816,00
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	STK		1.750.000,00	6.359.345,00
DE000AODNAY5	bet-at-home.com AG	STK		5.827,00	278.026,00
DE0005909006	Biifinger SE	STK		0,00	1.801.770,00
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE	STK		312.000,00	2.292.000,00
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE	STK		1.050.000,00	1.050.000,00
DE000A0S8488	Hamburger Hafen und Logistik AG	STK		0,00	568.763,00
DE000A289WQ9	Instone Real Estate Group AG BZR 14.09.20	STK		1.255.000,00	1.255.000,00
DE0005470405	LANXESS AG	STK		50.000,00	305.000,00
DE000NWRK013	New Work SE	STK		10.000,00	10.000,00
DE0007010803	RATIONAL AG	STK		0,00	75.500,00
DE0007042301	RHÖN-KLINIKUM AG	STK		545.000,00	545.000,00
LU0307018795	SAF HOLLAND SE	STK		943.418,00	3.408.277,00
DE000A2GS401	Software AG	STK		100.000,00	100.000,00
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA	STK		535.000,00	535.000,00
DE0007446007	TAKKT AG	STK		30.000,00	987.799,00
DE000A0XYGA7	technotrans SE	STK		0,00	259.313,00
DE000A12B8Z4	TLG IMMOBILIEN AG	STK		0,00	878.363,00
DE000A11QW68	7C Solarparken AG	STK		0,00	350.000,00

##### Luxemburg

LU2199485652	ADO Properties S.A. BZR 20.07.20	STK		1.432.299,00	1.432.299,00
LU1296758029	Corestate Capital Holding S.A	STK		605.253,00	1.456.354,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

### Aktien

#### Deutschland

DE000FTG1111	flatex AG	STK		0,00	523.519,00
--------------	-----------	-----	--	------	------------

### Nicht notierte Wertpapiere

#### Aktien

#### Deutschland

DE000A254V20	ADLER Real Estate AG z.Umtausch eingereicht	STK		926.816,00	926.816,00
DE000A289A51	ENCAVIS AG	STK		47.474,41	47.474,41
DE000A289AR3	ENCAVIS AG BZR 05.06.20	STK		2.860.333,00	2.860.333,00
DE000A289A57	GRENKE AG BZR 24.08.20	STK		676.264,00	676.264,00

### Investmentanteile

#### KVG-eigene Investmentanteile

DE000A1C81J5	UnInstitutional Euro Reserve Plus	ANT		400.000,00	400.000,00
--------------	-----------------------------------	-----	--	------------	------------

### Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

#### Terminkontrakte

##### Aktienindex-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	694.982
------------------------	-----	---------

##### Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	313.764
Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	49.585

#### Optionsrechte

##### Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

##### Optionsrechte auf Aktienindices

##### Gekaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	6.574
------------------------------------	-----	-------

##### Gekaufte Kontrakte (Put)

Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	42.886
------------------------------------	-----	--------

##### Verkaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	1.023
------------------------------------	-----	-------

##### Verkaufte Kontrakte (Put)

Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	22.421
------------------------------------	-----	--------

### Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

#### Befristet

Basiswert(e)		
ADLER Real Estate AG	EUR	4.949
ADO Properties S.A.	EUR	66.837
AIXTRON SE	EUR	65.799
Bertrandt AG	EUR	1.028
bet-at-home.com AG	EUR	3.069
Deutsche Wohnen SE	EUR	4.269
ENCAVIS AG	EUR	88.796
Evonik Industries AG	EUR	44.040

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	flatex AG	EUR	10.391		
	GRENKE AG	EUR	188.227		
	Instone Real Estate Group AG	EUR	4.295		
	RHÖN-KLINIKUM AG	EUR	5.653		
	Schaeffler AG	EUR	4.470		
	Ströer SE & Co. KGaA	EUR	38.575		
	Südzucker AG	EUR	33.727		
	Tele Columbus AG	EUR	9.929		
	TRATON SE	EUR	21.938		
	United Internet AG	EUR	14.167		
	Wacker Neuson SE	EUR	28.076		
	Westwing Group AG	EUR	1.243		
	zooplus AG	EUR	66.288		
	1&1 Drillisch AG	EUR	26.818		
<b>Unbefristet Basiswert(e)</b>					
	AIXTRON SE	EUR	1.740		
	ENCAVIS AG	EUR	3.400		
	GRENKE AG	EUR	1.873		
	Ströer SE & Co. KGaA	EUR	3.120		
	TRATON SE	EUR	576		
	United Internet AG	EUR	1.719		
	Wacker Neuson SE	EUR	5.431		
	Westwing Group AG	EUR	19		
	zooplus AG	EUR	4.424		

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,62 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.652.520.279,10 Euro.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

n.a.

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>98,34</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>0,00</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 6,67 %  
Größter potenzieller Risikobetrag: 14,89 %  
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 10,71 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

#### Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

104,82 %

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

#### Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% SDAX

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 34.021.024,54

### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Barclays Bank PLC  
Credit Suisse Securities [Europe] Ltd.  
Goldman Sachs International, London  
J.P. Morgan Securities PLC, London  
Morgan Stanley Europe SE  
Société Générale S.A., Paris  
The Bank of Nova Scotia

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>56.249.450,11</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	55.670.330,11
Aktien	EUR	579.120,00

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS EUR 789.384,56

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I EUR 122.615,58

<b>Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS</b>	EUR	0,00
---	-----	------

<b>Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I</b>	EUR	0,00
---	-----	------

## Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

## Sonstige Angaben

<b>Anteilwert UniDeutschland XS</b>	EUR	<b>177,09</b>
-------------------------------------	-----	---------------

<b>Umlaufende Anteile UniDeutschland XS</b>	STK	<b>7.375.442,463</b>
---	-----	----------------------

<b>Anteilwert UniDeutschland XS I</b>	EUR	<b>284,64</b>
---------------------------------------	-----	---------------

<b>Umlaufende Anteile UniDeutschland XS I</b>	STK	<b>712.252,000</b>
---	-----	--------------------

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet. Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.**

Gesamtkostenquote UniDeutschland XS	1,85 %
Gesamtkostenquote UniDeutschland XS I	1,85 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

<b>Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes UniDeutschland XS</b>	0,00 %
---	--------

<b>An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS</b>	EUR	-3.104.484,39
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		17,36 %
Davon für die Verwahrstelle		25,13 %
Davon für Dritte		57,51 %

<b>Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes UniDeutschland XS I</b>	0,00 %
---	--------

<b>An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I</b>	EUR	-482.145,92
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		17,36 %
Davon für die Verwahrstelle		25,13 %
Davon für Dritte		57,51 %

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.**

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.**

**Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:**

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

### Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A1C81J5 UniInstitutional Euro Reserve Plus (0,10 %)

<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS <sup>1)</sup></b>	EUR	0,00
--	-----	------

<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I <sup>1)</sup></b>	EUR	0,00
--	-----	------

<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS <sup>1)</sup></b>	EUR	-3.104.484,39
---	-----	---------------

Pauschalgebühr	EUR	-3.104.484,39
----------------	-----	---------------

<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I <sup>1)</sup></b>	EUR	-482.145,92
---	-----	-------------



Pauschalgebühr	EUR	-482.145,92
----------------	-----	-------------

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):</b>	EUR	969.627,49
--	-----	------------

## Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
- 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell". Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG) und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen. Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen. Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>64.400.000,00</b>
Davon feste Vergütung	EUR	42.200.000,00
Davon variable Vergütung <sup>2)</sup>	EUR	22.200.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521

<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
--	------------	-------------

## Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	5.700.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	3.100.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.600.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen <sup>3)</sup>	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>22.000.000,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	17.700.000,00
davon variable Vergütung	EUR	4.300.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		255

## CO<sub>2</sub>-Fußabdruck <sup>4)</sup>

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO <sub>2</sub> -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	53,41
---	--------	-------

1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

- 2) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2019 geflossen sind.
- 3) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 4) Die Berechnung der CO<sub>2</sub>-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO<sub>2</sub>-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	34.967.224,54	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	2,32 %	n.a.	n.a.
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	Société Générale S.A., Paris	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	12.398.126,00	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
2. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	8.652.004,44	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
3. Name	Barclays Bank PLC	n.a.	n.a.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	8.081.729,30	n.a.	n.a.
3. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
4. Name	Goldman Sachs International, London	n.a.	n.a.
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	2.838.600,00	n.a.	n.a.
4. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
5. Name	Morgan Stanley Europe SE	n.a.	n.a.
5. Bruttovolumen offene Geschäfte	1.591.003,76	n.a.	n.a.
5. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
6. Name	Credit Suisse Securities [Europe] Ltd.	n.a.	n.a.
6. Bruttovolumen offene Geschäfte	275.500,00	n.a.	n.a.
6. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
7. Name	The Bank of Nova Scotia	n.a.	n.a.
7. Bruttovolumen offene Geschäfte	184.061,04	n.a.	n.a.
7. Sitzstaat	Kanada	n.a.	n.a.
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
	dreiseitig	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	34.967.224,54	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	AAA AA+ AA A- BBB BBB-	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	EUR	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	373.307,95	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	55.297.022,16	n.a.	n.a.
unbefristet	579.120,00	n.a.	n.a.

## Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich

Ertragsanteil des Fonds			
absolut	912.000,14	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	59,69 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds			
absolut	615.935,92	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	615.935,92	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	40,31 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.

## Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

n.a.

## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

2,29 %

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps <sup>3)</sup>

1. Name	Frankreich, Republik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	31.632.704,17
2. Name	Spanien, Königreich
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13.474.681,65
3. Name	Deutschland, Bundesrepublik
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.994.236,67
4. Name	Österreich, Republik
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.568.707,62
5. Name	METRO AG
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	341.120,00
6. Name	Vivendi S.A.
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	238.000,00

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	56.249.450,11

### Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

---

- Geschäftsführung -

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die Union Investment Privatfonds GmbH

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens UniDeutschland XS - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 30. September 2020“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Vorwort“, „Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger“, „Vorteile Wiederanlage“ und „Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Union Investment Privatfonds GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Union Investment Privatfonds GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Union Investment Privatfonds GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Union Investment Privatfonds GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn/Frankfurt am Main, 10. Dezember 2020

**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Heist  
Wirtschaftsprüfer

Arlt  
Wirtschaftsprüfer

# Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

## **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 408,638 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2019)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

## Geschäftsführer

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Klaus Riester  
Jochen Wiesbach

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 18.464 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2019)

## Ergänzende Angaben für den Vertrieb des Fonds UniDeutschland XS im Großherzogtum Luxemburg:

Bei der Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg, der DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen, sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar. Ferner wird die DZ PRIVATBANK S.A. für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahmen von Anteilen durch die Union Investment Privatfonds GmbH abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden. Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden auf der unter [www.union-investment.com](http://www.union-investment.com) abrufbaren Homepage der Union Investment sowie darüber hinaus in ausschließlich gesetzlich vorgesehenen Fällen auch im Luxemburger Tageblatt veröffentlicht.

## Vertriebs- und Zahlstelle in Österreich:

VOLKSBANK WIEN AG  
Dietrichgasse 25  
A-1030 Wien  
Sitz: Wien

## Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

Stand 30. September 2020,  
soweit nicht anders angegeben



Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)